

Durch die Pylonen

Nordbayerische Meisterschaft im Autoslalom auf dem O-Ring bei Gunzenhausen

GUNZENHAUSEN (pm) – Der Automobilclub Gunzenhausen lud zum 3. Lauf der Nordbayerischen Slalommeisterschaft im NAVC auf den O-Ring in Aha.

Die Teilnehmer der Klassen 1 und 2 nahmen die anspruchsvolle Strecke zuerst in Angriff. Florian Henninger vom ASC Ansbach konnte nach seinem technischen Defekt im letzten Rennen zeigen, dass sein Daihatsu Cuore wieder einsatzbereit ist und sicherte sich den Sieg vor Jens Dietrich (MSC Bechhofen). Seine Vereinskollegin Barbara Henninger erreichte Platz sechs in der zusammengesetzten Klasse.

Die erneut stark besetzte Klasse 5 ging ebenfalls an den ASC. Rainer Hoffmann brachte seinen BMW 318is am schnellsten durch den Parcours und siegte vor Tim Kattinger (MSC Jura) und Maximilian Erler vom ASVC Wieseth. Die Ansbacher Philipp Hoffmann und Erich Ziegler, der sich mit seinem neuen Fahrzeug immer besser durch die Pylonen schlängelt, belegten die Ränge sechs und zwölf.

Die Piloten der Klasse 6 zeigten wieder einmal, wie spektakuläres Fahren aussieht, und scheuchten ihre PS eindrucksvoll über die Strecke. Es gewann Ralph Beck vom MSC Bechhofen, Platz drei ging an Sebastian Nölp. Inge Süß wurde Sechste, Joachim Hofmann Achter



Rainer Hoffmann siegte in der starken Klasse 5.

Foto: Jürgen Volkmer

und Dieter Nölp (alle ASC Ansbach) kam auf Platz neun.

Darüber hinaus gab es noch eine Gleichmäßigkeitsprüfung mit dem Ziel, zwei Wertungsläufe in möglichst der gleichen Zeit zu fahren. Sieger wurde André Pfefferlein vom Gastgeber mit einer Differenz von 0,02 Sekunden. Rainer Hoffmann er-

reichte Platz drei (0,68 sec), Philipp Hoffmann (beide Ansbach) landete auf Rang acht (1,53 sec).

Bereits am Pfingstwochenende treffen sich die Slalomfahrer zum Motorsportwochenende des CC Jülich in Mönchengladbach. Dort geht es um die nächsten Punkte zur Deutschen Amateur-Slalommeisterschaft.